

Ausbildungsprojekt wird zum Geschenk

Bornemann-Azubis fertigen modernen Kickertisch für das Vereinsheim SV Obernkirchen

Zwischen dem Sportverein Obernkirchen und der Johann-Heinrich-Bornemann GmbH besteht ein besonders gutes Verhältnis. Nicht zuletzt trägt auch das Stadion den Namen des Unternehmens. Unter der gemeinsamen Leitung wurden bereits Turniere für Betriebsmannschaften ausgetragen. Und jetzt gab es noch ein Geschenk, über das sich vor allem der Fußball spielende Nachwuchs des Vereins freuen wird: einen in solider Handwerksarbeit hergestellten Kickertisch.

Obernkirchen. Die in der Ausbildung befindlichen Industriemechaniker, technischen Zeichner und Industriekaufleute arbeiteten gemeinsam an diesem Projekt, das schon einige besondere Anforderungen an sie stellte, aber gerade deshalb wohl auch Spaß bereitete.

Für die Fertigung und Auslieferung gab es klare zeitliche Vorgaben, und auch der Finanzrahmen war zuvor festgelegt und durfte nicht überschritten werden. Von Anfang bis Ende stand alles in der Eigenverantwortung der Auszubildenden, die damit auch ein Beispiel für gute Teamarbeit abgeben konnten.

Die erste Voraussetzung für das Gelingen war das Herstellen von Zeichnungen. Dann mussten alle Teile geordert und beschafft werden, die nicht in Eigenarbeit hergestellt werden konnten, wie zum Beispiel die Figuren und Bälle. Einige Restarbeiten erledigte auch die Behindertenwerkstatt an der Neumarktstraße in Obernkirchen. Parallel zu den unterschiedlichen Arbeitsgängen wurde eine Projektdokumentation erstellt.

Die Freude beim Vorsitzenden des SVO, Andreas Jürgens, als das Prachtstück mit einem Firmenlastwagen beim Vereinsheim auf dem Sportplatz angeliefert wurde, war groß. Er lobte die exzellente Ausführung und versprach, zusammen mit der Firma Bornemann ein Kickerturnier auszurichten. Dabei sollen immer zwei Spieler ein Team bilden.

Begleitet haben das Projekt der Personalreferent und Ausbilder für den kaufmännisch-technischen Bereich, Marcel Köster, der Ausbildungsleiter für den gewerblichen Bereich, Nils Hampel, und dessen Stellvertreter Thomas Tegtmeier. Mitgewirkt haben von den Auszubildenden die angehenden Industriemechaniker Dennis Horst, Sebastian Kuhlmann und Henning Uhlen, die technische Zeichnerin Manuela Lissel und die künftigen Industriekaufleute Ole Thomas, Lena Sassenberg und Rebekka Grewe. sig